Der Staat als Big Brother?

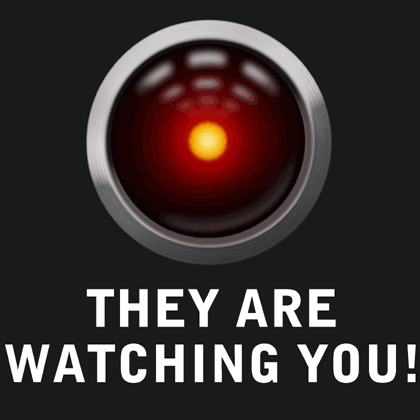


Abbildung: http://www.t-2.at/wy/wy\_links.html

**Fallstudie „Der Staat als Big Brother?“ an der ZHAW**

**Team Shamir:**

Farhan Fayyaz

David Hauri

Daniel Marthaler

Miroslav Mirkovic

Sandra Roth

**Dozent: Giovanni Serafini**

Contents

[1 Flyer 3](#_Toc340679634)

[2 Zeitungsartikel 4](#_Toc340679635)

[3 Glossar 5](#_Toc340679636)

[4 Thesen 6](#_Toc340679637)

[4.1 BUNDESTROJANER Die Lauschfabrikanten 6](#_Toc340679638)

[4.2 The Risks of Key Recovery, Key Escrow, and Trusted Third−Party Encryption 7](#_Toc340679639)

[4.3 Zehnte Schweizer Big Brother Awards 8](#_Toc340679640)

[4.4 Point/Counterpoint: Big Brother Is a Sissy 9](#_Toc340679641)

# 1 Flyer



# 2 Zeitungsartikel

**“Der Staat als Big Brother?”**

Die Podiumsdiskussion vom 12.12.2012 im Kongresszentrum Zürich wird sich mit dem Thema „Der Staat als Big Brother“ beschäftigen. Denn die digitale Technik von heute vereinfacht das Sammeln, Speichern und Verknüpfen von Daten über Personen wehemennt. Die Frage lautet jedoch ob dies die Sicherheit der Bürger erhöht oder ob man damit nicht auf dem Weg zu einem Überwachungsstaat ist.

*E.T.* Diesen Dezember treffen sich zum ersten Mal Befürworter und Gegner von digitaler Überwachung zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion. Es werden kontroverse Themen wie der Einsatz des Bundestrojaners, die Gefahr von Key Recovery Systemen, der Nutzen des Big Brother Awards und der Artikel „Point/Counterpoint: Big Brother Is a Sissy“ von Bruce Schneier/Marcus Runam diskutiert.

Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Andrea Jansen. Eingeladen sind prominente Redner wie XXX geladen, die den Anwesenden einen Einblick in die Thematik geben sollen. Mit Spannung wird v.a. das aufeinander treten des Befürworter ZZ und des Gegners AA. Diese haben sich in der Vergangenheit des Öfteren eine hitzige Diskussion in der Öffentlichkeit geführt.

Wer gerne an der Podiumsdiskussion teilnehmen möchte kann sich bereits heute ein Ticket unter starticket.ch bestellen. Der Vorverkauf der Tickets lief jedoch so gut, dass nur noch 1/5 der Tickets verfügbar sind und es ist somit zu erwarten, dass bis zum 12.12.2012 das Kongresshaus ausverkauft sein wird. Es ist anzunehmen, dass die allgegenwärtigen Zeitungsartikel und Informationssendungen zu diesem Thema dazu geführt haben, dass sich so viele Personen für diesen Anlass interessieren. Hinzu kommt der Fall des Nachrichtendiensts des Bundes NDB bei dem ein Mitarbeiter beinahe sensible Daten an unbekannte verkauft hätte.

# 3 Glossar

|  |  |
| --- | --- |
| **Begriff** | **Beschreibung** |
| Big Brother | Der Begriff „Big Brother“ wird als Synonym für den Überwachungsstaat  verwendet und stammt aus dem Roman „1984“ von George Orwell. Der Begriff ist stark emotional behaftet und richtet sich häufig gegen Institutionen welche legal oder illegal Eingriffe in die Privatsphäre vornehmen. |
| Biometrischer Pass | Reisepass, der auf Biometrische Informationen zu dem Halter auf einem Chip gespeichert hat. Die Einführung wurde durch die Drohung der USA Ende 2004 beschleunigt, die Visumspflicht für Europäische Staaten wieder einzuführen, die über keinen solchen Pass verfügten. |
| Bundestrojaner | Als Bundestrojaner wird umgangssprachlich ein Trojaner bezeichnet, der von  staatlichen Stellen im Zuge der Durchführung einer Quellen-TKÜ oder einer  Onlinedurchsuchung verwendet wird. Der Trojaner wird dabei von Behörden wie etwa der Polizei auf den Computer eines Verdächtigen platziert und kann dann zum Aufzeichnen von Kommunikation und Sicherstellen von Daten verwendet werden. |
| Computerkriminalität | Darunter versteht man alle illegalen Handlungen im Computer- und Kommunikationsbereich. Diese Handlungen beinhalten vor allem digitaler Datenklau (Kreditkarten, Passwörter usw.) und widerrechtliches Eindringen in fremde Systeme. |
| Datenschutz | Datenschutz bezeichnet technische und rechtliche Vorkehrungen zum Schutz von Person bezogenen Daten. Rechtliche Grundlage hierfür ist das Recht auf den Schutz der Privatsphäre; die Umsetzung erfolgt in den meisten Ländern in entsprechenden Datenschutzgesetzen, welche mehr oder weniger ausgeprägt ausfallen. Der Datenschutz kann bei zuwiderlaufenden höheren Interessen (z.B. der Strafverfolgung) teilweise oder auch ganz aufgehoben werden. |
| Key-Recovery | Dies ist eine Technik zur Wiederherstellung eines Schlüssels zur Entschlüsselung von Daten. Dadurch können Behörden gezielt Texte und ähnliches von Verdächtigen Personen entschlüsseln und einsehen. |
| Privatsphäre | Privatsphäre ist ein schon seit der Antike bekanntes Konzept, dass das Recht  einer Person auf einen selbst bestimmbaren, nicht-öffentlichen Bereich definiert, in dem diese sich frei entfalten kann. In diesem (privaten) Bereich kann die Person frei handeln, ohne Angst vor Auswirkungen (z.B. Bewertung durch Dritte) haben zu müssen. Durch den technischen Fortschritt und die grosse Menge an verfügbaren Informationen, ist die Privatsphäre als solche in den Fokus der breiten Öffentlichkeit gekommen. |
| RFID | Radio Frequency Identity ist eine Technologie, die es ermöglicht Daten aus einem Chip mittels elektromagnetischer Induktion zu lesen. Es gibt verschiedene Typen von RFID Chips mit unterschiedlichen Reichweiten. |

# 4 Thesen

## 4.1 BUNDESTROJANER Die Lauschfabrikanten

**Pro:**

* Digitale Überwachung ist möglich und ist lediglich die Folge des digitalen Zeitalters mit Smartphone, Tablet, Laptops und PCs.
* Pro 2
* Pro 3
* Pro 4

**Contra:**

* Die Software kann missbraucht und absichtlich falsche Indizien platziert werden.
* Es ist der betroffenen Person nicht jederzeit ersichtlich oder erkennbar, falls der Staat bei ihr ein Bundestrojaner einsetzt – im Gegensatz zu einer Hausdurchsuchung
* Die betroffene Person hat keine Kontrolle über die überwachten Bereiche seines Devices.
* Kein Entwickler kann sicherstellen oder garantieren, dass seine Software nicht in die falschen Hände (totalitäre Staaten, Mafia, …) gerät.
* Die Entwicklung solcher Software ist sehr lukrativ daher gibt es immer mehr Unternehmen, die sich in diesem Business einen Namen machen möchten und ihre Produkte an die entsprechenden Institutionen bringen. Dabei gestaltet sich die Kontrolle der Vertriebswege und schliesslich der Endnutzer dieser Software ziemlich schwierig.

## 4.2 The Risks of Key Recovery, Key Escrow, and Trusted Third−Party Encryption

**Pro:**

* Strafverfolgungsbehörden könnten gut verschlüsselte Nachrichten dennoch entziffern und kommen so allfälligen Terroristen und Kriminellen auf die Schliche. Somit könnten u.U. auch grössere Verbrechen verhindert werden, da das Überwachen von Verdächtigen sich einfacher gestalten würde.
* In der Industrie wäre es möglich, Daten welche verschlüsselt wurden, dennoch wieder zu entschlüsseln im Falle eines Verlustes des Schlüssels. Denn ging der Schlüssel verloren, so sind diese Daten schlimmstenfalls für immer verloren.
* Der Vorteil eines Key Recovery Systems wäre, dass die verschlüsselten Daten rund um die Uhr entziffert werden könnten.

**Contra:**

* Für ein Key Recovery System ist ein zentraler Speicherort notwendig. Diesen sicher zu halten ist jedoch kostenintensiv als auch ein „Klumpen Risiko“.
* Die Anforderung des Systems die Informationen rund um die Uhr zur Verfügung zu stellen macht es des Weiteren kostspielig.
* Der Besitzer von Daten hat keine absolute Kontrolle mehr über die Möglichkeiten des Entschlüsselns seiner Daten.
* Egal wie dieses System umgesetzt werden sollte, es besteht immer die Gefahr, dass sicherheitskritische Informationen in falsche Hände gelangen und nicht-autorisierte Individuen selber Schlüssel wiederherstellen können.
* Solch ein System würde auch den Cyberkriminellen neue Angriffsmöglichkeiten auf die Kryptographie ermöglichen und das stehlen eines wichtigen Schlüssels könnte Zugriff auf die Daten einer ganzen Firma oder mehr gewähren.

## 4.3 Zehnte Schweizer Big Brother Awards

**Pro:**

* Durch die Schweizer Big Brother Awards wird die Gesellschaft auf das Thema Überwachung sensibilisiert und aufgefordert auch mögliche Kandidaten beim Organisationskomitee einzureichen
* Durch eine Nominierung oder durch das Gewinnen eines Awards können die einzelnen Unternehmen mit ihrer Tätigkeit konfrontiert und zum Nachdenken veranlasst werden.
* Es wird der Gesellschaft Ungereimtheiten oder möglicher Missbrauch der Privatsphäre aufgezeigt, da der Grossteil der Gesellschaft sich kaum Gedanken darum macht.
* Aufzeigen welche Firmen oder Organisationen sich speziell gegen die Überwachung einsetzt.

**Contra:**

* Die Nominierungen oder auch tatsächliche Gewinnen eines Awards können der Gesellschaft ein misständliches Bild abgeben und die Reputation einer Firma schaden.
* Die Gesellschaft liest selten einen Artikel über den Big Brother Award und macht sich Gedanken über die Gründe, Rechtslage oder den Nutzen warum eine Firma diese Tätigkeiten macht und fördert dadurch ein falsches Bild eines Unternehmens.
* Nachdem der Big Brother Award verliehen wird, wird jeweils zu einem Gespräch mit den Gewinnern geladen. Dies wird jedoch nirgends erwähnt, auch nicht falls man durch ungenügende Recherchen falsch lag und somit der Award an ein falsches Unternehmen ging.

## 4.4 Point/Counterpoint: Big Brother Is a Sissy

**Pro:**

* Es ermöglicht die Durchführung von E-Voting. Somit würde die Teilnehmerzahl an Wahlen erhöht werden können da v.a. die jungen Wähler die Briefe nicht rechtzeitig zurückschicken oder sich die Mühe nicht machen sich die Unterlagen durchzulesen. Die jüngere Generation ist jedoch mit Smartphones und Co aufgewachsen und erledigen auch das Rechnungen zahlen bereits via Internet und es ist somit wahrscheinlicher, dass sie an Wahlen teilnehmen.
* Pro 2
* Pro3
* Pro4

**Contra:**

* Contra 1
* Contra 2
* Contra 3
* Contra 4
* Contra 5